

Musik in Marokko

Besonderheiten (Duftmarken):

- Musik der Gnawa, franz. Gnaoua ("Essaouira-Festival")
- Musik der Ahl Srif ("Joujopuka-Festival") - eine Sufi-Tradition aus dem 15. Jahrhundert
- Musik der Berber (nicht-arabische "Ureinwohner" Marokkos) - vgl später bei Algerien!
- "Weltmusik" und internationale Popmusik - Hendrix-Legende, "Embryo's Reisen", Weltmusik-Festival Mawazine in Rabat.

Gnawa: Musik bzw. Religion afrikanischer Sklaven an Islam angepasst. Musik weitgehend afrikanisch mit den Besonderheiten Gimbri (Bass-Instrument) und spezifischen Rassen (Qaraqib), Call & Response. Verschiedene Rituale (Trance-Tanz, Geisterheilung).

Fragestellung: Was ist oder was heißt "authentisch"?

Beispiel 1: Bilder vom Gnawa-Festival 2013. Welche Elemente ist allen Auftritten gemeinsam? Was also ist der gemeinsame Nenner von Gnawa?

Beispiel 2: Gnawa als Therapie (aus einer Dokumentation auf "arte" am 7.3.2011). Zwei unterschiedliche Heilzeremonien. Wer ist in Trance, wer ist der Heiler, wer der Patient? Welche Rolle hat Musik? Ist das Musiktherapie?

[Beispiel 3: Gnawa im Marokkanischen Fernsehen.

[Beispiel 4: Gnawa - Musiker in Marrakesch, Februar 2014.

[Beispiel 5: Fusionen - hier "Embryo" (1971 - 1998 CD "Istanbul-Casablanca Tour - 2013 "Gnawa-Session" der "Gnawa-Freunde 2013 in München).

Beispiel 6: "Gnawa Diffusion" auf dem Weltmusik-Festival Mawazine am 30.5.2013

Texte:

(1) Gnawa sind die Nachfahren von Sklaven aus subsaharischen Ländern Afrikas wie Senegal, Sudan, Mali oder Ghana, die seit dem 16. Jahrhundert über Timbuktu nach Essaouira verschleppt wurden, von wo aus man sie als billige Arbeitskräfte in die neue Welt verschifft. Diese überlieferte Erfahrung hat einen festen Platz im kollektiven Gedächtnis der Nachfahren Ihr kulturelles Erbe lässt sich auch an der Spiritualität ablesen, mit der sie ihren Glauben praktizieren und die islamischen Inhalte mit vorislamischen Ritualen vermengen. Ähnlich wie bei den Sufis spielen dabei Tanz, Trance und Ekstase eine gewichtige Rolle. (*Andreas Kirchgäßner: Alltagsbewältigung mit Ventilfunktion - Die Bruderschaft der Gnawa in Marokko.* <http://de.qantara.de/inhalt/die-bruderschaft-der-gnawa-in-marokko-alltagsbewaltigung-mit-ventilfunktion.>)

(2) Das Essaouira-Festival ist auch Schauplatz eines Kulturkampfes. Die islamistische PJD (Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung), könnte die kommenden Parlamentswahlen gewinnen. Sie prangert die "Verwestlichung" Marokkos an. Das Gnawa-Festival nennt sie einen Hort der "Ausschweifungen, der Drogen und der Homosexualität". Auch gegen das Jugend-Open-Air "Boulevard des jeunes musiciens de Casablanca" wird gehetzt. "Die PJD sieht darin eine Mischung aus Sodom und Gomorrha", bemerkt hierzu das marokkanische Journal "Telquel". Doch die Diffamierungen und Drohgebärden der Islamisten lässt das Publikum in Essaouira kalt. Hier tanzt die Jugend Marokkos. (*David Siebert: Eine Art "Woodstock Marokkos".* <http://de.qantara.de/inhalt/gnawa-weltmusik-festival-in-essaouira-eine-art-woodstock-marokkos.>)

(3) Embryo sagt 1998: Statt 'imaginärer Folklore', wie sie derzeit von Journalisten im Weltmusikbereich gerne beschworen wird, dokumentiert Embryo hier tatsächliche Begegnungen mit Musikern, die im lokalen Rahmen der Tradition ihrer Kultur noch eng verbunden sind: bewusst werden dokumentarische Aufnahmen und Studiobearbeitungen nebeneinandergestellt. Reale Folklore also - neben Studioimprovisationen, die eine reale Begegnung vor Ort als akustische Basis haben. Die Grundlage der Embryo-Musik auf dieser Doppel-CD ist immer die Begegnung mit einheimischen Musikern während ihrer Reisen.

Kommentar zu Beispiel 6 "Gnawa Diffusion": Der Sänger beginnt traditionell mit einer quasi religiösen Anrufung: oh Mein Vater (ya bah), oh mein Herr (ya sidi), oh das Gemüt (ya l'alhaws), Friede sei mit euch (salam aleikum), oh der Himmel (ya L'alsama). Anschließend folgt ein Text in Berber-Sprache. In weiteren Liedern, dienen nicht mehr das typische Gnawa-Instrumentarium verwenden und die im Video nicht mehr vorkommen, wird auch französisch gesungen.

1 Die Bedeutung von authentisch ist, dass etwas oder jemand glaubhaft, zuverlässig, echt, ehrlich oder aufrichtig wirkt [warum steht hier nicht "ist"?].

Eine Stimmigkeit zwischen den eigenen Gefühlen, die zunächst als solche wahrgenommen werden müssen, und dem Ausdruck, anderen gegenüber. „Echtheit“ bedeutet also, die Impulse und Gefühle zu zeigen und auszudrücken, die auch wirklich so erlebt werden.

2 Nach Manfred Hattendorf kann Authentizität auch von den unterschiedlichen Dimensionen der Wahrnehmung abhängig sein. Etwas kann also in einem bestimmten Zusammenhang authentisch sein, in einem anderen aber auch wieder nicht.

3 In Populärer Musik wird Authentizität vielfach mit „Streetcredibility“ übersetzt. Die Bürgschaft für das Eigene wird hauptsächlich von der Fangemeinde übernommen, die darunter oft eine Kongruenz zu den eigenen Lebensverhältnissen versteht.

4 Authentizität bezeichnet eine kritische Qualität von Wahrnehmungsinhalten (Gegenständen oder Menschen, Ereignissen oder menschliches Handeln), die den Gegensatz von Schein und Sein als Möglichkeit zu Täuschung und Fälschung voraussetzt. Als authentisch gilt ein solcher Inhalt, wenn beide Aspekte der Wahrnehmung, unmittelbarer Schein und eigentliches Sein, in Übereinstimmung befunden werden.

5 "Authentische Musik": Musik die noch handgemacht ist, wenig technischer Schnickschnack. Gespielt wird in kleinen Clubs und herunter gekommenen Kneipen... Ich hab' eine Band im Freundeskreis, wenn das Geld mal nicht für die Miete reicht, dann wird auch mal Musik in der Fußgängerzone gemacht...authentisch bedeutet seine Musik nie zu verraten und das zu machen was einem gefällt - nicht das was die Masse hören will.

6 Wer im vergangenen Jahrhundert Popfan gewesen ist, mag sich an eine Diskussion erinnern, die auf den Schulhöfen und Clubfluren damals geführt worden ist: Es ging darum, welcher Künstler denn jetzt bitte schön authentisch sei und welcher nicht. Die sozialen Netzwerke haben die Geschmacksautorität, die zuvor in den Händen weniger Kritiker und Plattenmanager gebündelt war, derart dezentralisiert, dass man den klassenkämpferischen Autonomieanspruch, der mit dem Authentizitätsbegriff stets einherging, heute schlichtweg nicht mehr braucht.

7 Wird eine Person als authentisch bezeichnet, ist damit gemeint, dass sie sich nicht durch äußere Einflüsse leiten lässt, sondern ihr Handeln selber bestimmt. Laut Sozialpsychologen muss ein Mensch, der authentisch wirken will, vier Kriterien erfüllen.

1. Er muss sich über seine Stärken und Schwächen bewusst sein und muss sich selbst jederzeit reflektieren können.
2. Diese Schwächen darf man dann jedoch nicht einfach ignorieren, sondern man muss sie akzeptieren.
3. Jemand, der authentisch wirken möchte, darf nicht lügen. Er muss ehrlich seine Meinung vertreten können. Dementsprechend muss er auch mit negativer Kritik umgehen können.

4. Zuletzt sollte ein authentischer Mensch hinter seinen Werten stehen und diese auch durchsetzen, selbst wenn dies zu negativen Konsequenzen für denjenigen führen kann.